

Protokoll

der 11. Konventssitzung am 20. August 2024

Studentischer Konvent
Turnstraße 7
91054 Erlangen

stuve.fau.de
stuve-konvent@fau.de

Sitzungsort:
online via Zoom

Beginn:
18:35 Uhr

Ende:
19:38 Uhr

Sitzungsleitung:
Alina Abel

Protokoll:
Christian Peppel
Jan Rieger

Schriftführerin:
Christian Peppel

Inhaltsverzeichnis

1	Formalia	3
1.1	Anwesenheit	3
2	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	4
2.1	Anwesenheit	4
2.2	Beschlussfähigkeit	5
2.3	Beschluss der Tagesordnung	5
3	Berichte	5
3.1	Sprecherinnenrat	5
3.2	Senat	5
3.3	FSVen	5
3.3.1	Philosophische Fakultät	5
3.3.2	Naturwissenschaftliche Fakultät	6
3.3.3	Technische Fakultät	6
3.3.4	Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	6
3.3.5	Medizinische Fakultät	6
3.4	AKs / Referate	6
3.4.1	Referat Queer	6
4	Hochschulgruppenunterstützung JCT	7
5	Beschlussvorlage HSG-Konkretisierung Offenheit	9
6	Wahlen	9
6.1	Nachwahl in den Sprecherinnenrat	9
7	Sonstiges	9
7.1	Sitzungsfeedback	10
7.2	Nächste Sitzung	10

11. Sitzung des Studentischen Konvents am 20. August 2024

1 Formalia

Protokollantinnen:

- Jan Rieger
- Christian Peppel

Schriftführerin:

- Christian Peppel

1.1 Anwesenheit

Konventsmitglieder:

- Alina Abel
- Lars Wickel
- Jana Seng
- Leo Foppe
- Ann-Sophie Scholl
- Christian Peppel
- Tim Kotschenreuther
- Benedict Saffer
- Leon Bernáth
- Maximilian Bohle
- Caroline Lukas
- Johanna Schiller
- Marie Büttner
- Julian Windeck
- Noah Hildenbrand
- Jule Straubinger
- Lis-Loreen Masel
- Silvan Weiß

- Jan Rieger (ab 18:43 Uhr)

Abwesend:

- Emil Fischer (entschuldigt)
- Benedikt Bock
- Chantal-Sophié Eidt (entschuldigt)
- Jonas Fischer
- Oliver Jünger
- Johanna Kotlarski (entschuldigt)
- Tamara Lindner (entschuldigt)
- Janes Daniel Nehring (entschuldigt)
- Marco Schering (unentschuldigt)
- Hanna Wanke (entschuldigt)

Stimmrechtsübertragungen:

- Emil Fischer überträgt auf Alina Abel
- Chantal-Sophié Eidt überträgt auf Silvan Weiß
- Johanna Kotlarski überträgt auf Ann-Sophie Scholl
- Jan Rieger überträgt auf Tim Kotschenreuther (bis 18:43 Uhr)
- Tamara Lindner überträgt auf Marie Büttner

Gäste:

- Leonard Schönstein von Ref Queer
- Luca Ebner (JCT)
- Svenja Hachmeyer (JCT)

Die Sitzung startet um 18:35 Uhr.

2 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2.1 Anwesenheit

Anwesend sind 18 Mitglieder und 5 gültige Übertragungen.

2.2 Beschlussfähigkeit

Der Studentische Konvent ist mit 23 Stimmen beschlussfähig.

2.3 Beschluss der Tagesordnung

Gibt es Gegenrede zur Aufnahme des Antrags von Jana Seng auf die Tagesordnung? Keine Gegenrede, der Antrag wird mit auf die TO genommen.

3 Berichte

3.1 Sprecherinnenrat

Nach dem Beschluss des Konvents zur Unterstützung der Unterschriftensammlung für das Bürgerbegehren „Wohnraum in Hindenburgstraße und Umgebung erhalten“ haben wir Unterschriftenlisten angefragt. Sobald diese eintreffen, legen wir sie bei Clara im Sekretariat aus.

Am Montag, den 19. August, haben wir mit Frau Büttner und Frau Beck von G5 gesprochen. Auch über die Haftpflichtdebatte haben wir uns kurz ausgetauscht, jedoch nichts Neues erfahren. Dort warten wir noch auf Gespräche mit Kanzler und Co.

3.2 Senat

Der Senat hat seit der letzten Sitzung des Studentischen Konvents nicht getagt.

3.3 FSVen

3.3.1 Philosophische Fakultät

Die Studiendekane haben unter Federführung von Ute Verstegen einen Protestbrief an den Kanzler wegen der Ablehnung von Verbesserungsmaßnahmen geschrieben. Die Steckdosen werden voraussichtlich zu Beginn des kommenden Semesters eingebaut (und von uns bezahlt). Die zugehörige PM ist so gut wie fertig.

Wir schaffen uns Biertischgarnituren an.

3.3.2 Naturwissenschaftliche Fakultät

Wir versuchen jetzt noch so viel Geld wie möglich sinnvoll und nachhaltig auszugeben, bevor unsere Gelder weggenommen werden.

Der Termin für das nächste Echt oder Fake wurde auf den 7.11. um 18:30 Uhr gesetzt.

3.3.3 Technische Fakultät

Die Fachschaftsvertretung der technischen Fakultät hat seit der letzten Konventssitzung nicht getagt.

3.3.4 Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Es gab keine Sitzung.

3.3.5 Medizinische Fakultät

Wir haben beim Prüfungsamt angefragt, ob die Briefe für die mündliche Prüfung im 1. Staatsexamen Medizin ein paar Tage früher verschickt werden können. Das ist jedoch insgesamt alles sehr knapp, sowohl personell als auch bestimmte Fristen.

3.4 AKs / Referate

3.4.1 Referat Queer

Leonard berichtet:

- Sie sind noch aktiv und bereiten sich im Moment auf Erstsemesterveranstaltungen vor.
- Geschlechtsneutrale Formulare
- Kontakt mit der Verwaltung und Career Service
- Es gibt viele Anfragen als ob dieses Referat eine offizielle Weiterbildungsstelle wäre. Daher besteht Bedarf nach einer weiteren Diversitystelle.

Alina Abel: Wir werden mit VP-P sprechen und das dort erneut ansprechen.

Leon Bernáth: Wissen die Anfragestellerinnen, dass es noch eine offizielle Stelle gibt?

Leonard Schönstein: Teils, teils.

Christian Peppel: In der Verwaltung war es lange so, dass die Stuve als Ansprechpartnerin für alle Stellen galt.

Leon Bernáth: Wäre eine Bekräftigung innerhalb der Uni sinnvoll, um die Existenz des Büros für Gender und Diversity bekannter zu machen?

Ann-Sophie Scholl: Es ist oft niederschwelliger Studis anzusprechen statt offizielle Stellen, daher stehen wir auch oft bewusst als Ansprechpartnerinnen dabei.

18:43 Uhr: Jan Rieger betritt die Sitzung, die Stimmrechtsübertragung auf Tim Kotschenreuther verfällt, es sind weiterhin 23 Stimmen anwesend.

Leonard Schönstein: Weitere Berichtspunkte sind die übliche Themen: Genderverbot ist schlimm, Genderneutrale Toiletten sind aktiv, anderweitig Bemerkenswertes gibt es derzeit nicht.

4 Hochschulgruppenunterstützung JCT

Luca Ebner fasst die Problematik, die zur Nichtunterstützung von JCT geführt hat, kurz zusammen:

Es gab einen Aufnahmeprozess und eine Ausbildungsphase.

Jetzt sind Projekte von der HSG getrennt, daher ist auch der Ausbildungsprozess getrennt und die HSG ist offen für alle. Es erfolgt eine Trennung von HSG und e.V., bei der HSG und deren Veranstaltungen können alle kostenfrei mitmachen. Die zusätzliche Ausbildung und die Betreuung von Projekten bei Unternehmen ist somit ein freiwilliges Zusatzangebot.

Svenja Hachmeyer: Mit Glück wurde ich im Prozess zugelassen. Ich bin interessiert an Vorträgen, aber möchte keine Projekte machen. Ich bin, bevor es die Hochschulgruppe gab, zum Verein mit der Probephase gekommen.

Alina Abel: Die Vorträge sind für alle, HSG und Verein?

Svenja Hachmeyer: Ja, für alle.

Lars Wickel: Habt ihr dann jetzt 4 Arten von Mitgliedern im JCT e.V? Ist der Unterschied zwischen Trainees und Hochschulgruppenmitgliedern dann, ob sie einen Antrag gestellt haben?

Svenja Hachmeyer: Trainees befinden sich in der Ausbildungsphase und bekommen dann Schulungen.

Christian Peppel: Welche Verteilung erwartet ihr zwischen den Veranstaltungen, die nur Vereinsmitgliedern zugänglich sind und den offenen Projekten der HSGen?

Luca Ebner: Projekte sind für Vereinsmitglieder, alles andere ist für jeden. Wer sich einbringen will, darf das jederzeit machen.

Christian Peppel: Wer kann an der Veranstaltung für Hochschulgruppenmitglieder mitorganisieren, ist das Vereinsmitgliedern vorbehalten?

Svenja Hachmeyer: Jeder, der sich bei der HSG einbringen möchte, kann das tun.

Jana Seng: Es gibt 4 Arten von Mitgliedern: HSG-Mitglieder, Trainees, Projekt-Menschen und Ehemalige. Kann es zu einer Ungleichheit zwischen Nicht-Trainees und Trainees führen?

Luca Ebner: Der Verein existiert schon eine Weile, die Ehemaligen wollen Kontakt behalten und die Sache (JCT) unterstützen. Alle gehören zur Gemeinschaft und von diesen entscheiden sich halt ein paar an den Schulungen teilzunehmen. Aber teilnehmen kann grundsätzlich jeder.

Jana Seng: Wie viel Prozent eurer Gruppe sind Studierende, wie viel Prozent sind Ehemalige?

Luca Ebner: Das sind vermutlich weniger als 20 Personen, die sich immer mal wieder einbringen.

Jana Seng: Eine Frage zur Satzung im §6 Nr. 2: Satz zwei ist problematisch, da die Ablehnung nicht begründet werden muss. Eine unbegründete Ablehnung des Antrags auf Mitgliedschaft durch den Vorstand ist problematisch in puncto uneingeschränkter Offenheit. Wie wollt ihr hierbei den im Positionspapier vorgeschriebenen Grundsatz der Gleichberechtigung einhalten? Es besteht außerdem nach § 6 Nr. 4 eurer Satzung kein Rechtsanspruch auf Aufnahme in die Trainee-phase.

Luca Ebner: Das liegt an der Tatsache, dass wir nur begrenzte Möglichkeiten zum Training haben. Wir sind ja als Hochschulgruppe hier und nicht als Verein, in der HSG ist die Aufnahme komplett barrierefrei. Da gibt es noch eine weitere Satzung.

Lars Wickel: Abs. 2 bezieht sich auf Trainees und 3 auf den Übergang zu Mitglieder.

Luca Ebner: Ja.

Christian Peppel: Wo wird konkretisiert, dass man sich von Mitgliedsbeiträgen bei Bedarf befreien kann? Und kann man die weiteren Satzungen im Internet einsehen?

Luca Ebner: In der Vereinsordnung. Ob die öffentlich ist, kann aber gerade nicht bestätigt werden.

Es folgt eine interne Besprechung:

Christian Peppel: Ich halte die Lösung für sehr sinnvoll, dass die HSG sich jetzt vom Verein abspaltet. Das haben andere Gruppen auch schon so gemacht, die wir als Stuve unterstützen.

Jana Seng: Mir gefällt die Trennung zwischen HSG und Verein, dieses Modell kann funktionieren. Luca hat jedoch zu §6 Nr. 1 erklärt es handele sich um die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe. Daher ist diese auch durch den Vorstand ohne Begründung abzulehnen. Da fehlt uns die Trennung zwischen HSG und Verein.

Lars Wickel: Die Satzung differenziert trotzdem noch zwischen Mitgliedsstatus, aber das sollte für die Hochschulgruppe jetzt keine Relevanz haben. Das sind halt nicht Juristen, die eine Satzung gemacht haben.

Alina Abel: Sollte es keine weiteren Wortbeiträge geben, gehen wir zur Abstimmung über.

Abstimmung über die Neuunterstützung von JCT als Hochschulgruppe:

Ja: 21

Nein: 0

Enthaltungen: 2

Damit ist JCT wieder eine unterstützte Hochschulgruppe.

5 Beschlussvorlage HSG-Konkretisierung Offenheit

Jana Seng stellt ihren Antrag vor:

Ich habe heute einen wichtigen Beschluss zur Diskussion und Abstimmung vorbereitet, der die Prinzipien der uneingeschränkten Offenheit und Gleichberechtigung in den Mittelpunkt stellt. Dieser Beschluss richtet sich an alle offiziellen Hochschulgruppen der FAU und stellt sicher, dass der Zugang zu diesen Gruppen allen Studierenden ohne diskriminierende Hürden offensteht.

Im Kern fordert der Beschluss, dass alle Hochschulgruppen auf selektive und exklusive Aufnahmeverfahren, wie Assessment Days und lange Probezeiten, verzichten müssen. Diese Verfahren schaffen unnötige Barrieren und fördern eine Kultur der Exklusivität, die wir an unserer Universität nicht akzeptieren können.

Der Beschluss definiert klare Richtlinien, die Hochschulgruppen einhalten müssen, um den Status einer offiziellen Hochschulgruppe der FAU zu behalten. Er stellt sicher, dass jeder Studierende die gleichen Chancen und Rechte hat, sich zu engagieren und an der studentischen Gemeinschaft teilzuhaben.

Ann-Sophie Scholl: Ist das ein Änderungsantrag zum bisherigen Beschluss oder ist das etwas anderes?

Jana Seng: Es ist eine Ergänzung der bisherigen Position, die das Thema Offenheit in HSGen konkretisieren soll.

Lars Wickel: Ich sehe den Mehrwert hinter dem neuen Antrag nicht. Grundsätzlich sind mehrere Positionen zu einem Thema schwierig, ein Änderungsantrag zur alten Position wäre sinnvoller.

Jana Seng: Dieser Antrag ist A1, Ergänzung, Addendum, etc. und kann direkt an den alten Beschluss eingefügt werden.

Ann-Sophie Scholl stellt einen GO-Antrag auf Rücküberweisung des Antrags und neue Einbringung als Änderungsantrag für den alten Beschluss.

Keine Gegenrede, damit ist der Antrag angenommen.

6 Wahlen

6.1 Nachwahl in den Sprecherinnenrat

Es gibt keine Kandidaturen.

7 Sonstiges

Noah Hildenbrand: Wir sind von der FSI WISO und wir handhaben das auch mit einer eigenen Satzung für jeweils den Verein und für die FSI. Das sollte man JCT ebenfalls nahelegen, um zukünftige Unklarheiten zu verhindern.

Christian Peppel: Viele FSIs kommen auch ohne Satzungen etc. aus, wenn wir das jetzt vorschlagen, könnte das zu weiteren Verwirrungen führen.

7.1 Sitzungsfeedback

Es gibt kein Sitzungsfeedback.

7.2 Nächste Sitzung

25.09.

Die Sitzung endet um 19:38 Uhr.